

Grimm, Deutsche Mythologie⁴, III

= Grimm, Myth. CXXXIII

S. 494f.

Herre Scē Michahêl hiute wistu N. sîn schilt und sîn sper. mîn frouwa Scā.Maria sî sîn halsperge. hiute muoze er in deme heiligin fride sîn, dâ got inne wâre, dô er in daz paradîse châme. Herre got dû muozist in bescirmin vor wâge und vor wâfine, vor fiure, vor allen sinen fiandin gesiunlichen und ungesiunlichen. er muoze also wol geseGINÔT sîn sô daz heilige wizzôt wâre, daz mîn herre Scē Johannes mîme herrin dem almehtigen gote in den mund flôzte, dô ern in deme Jordâne toufte. amên.

In nomine domini. daz heilige lignum domini giseGINE mich hiute, undenân und obenân, mîn bûch sî mir beinîn, mîn herze si mir stâhelîn, mîn houbet sî mir steinîn. der guote Scē Severin der phlege mîn, der guote Scē Petir unde der guote Scē Stephan geseGINEIGIN mich hiute for allir mînir fiande gewâfine. in nomine dei patris et filii et spiritus sancti. also milte und also linde muozistu hiute sîn ûfin mîme lîbe swert und aller slahte gesmîde, sô mîner frouwun Scē Mariun sweiz wâre, dô si den heiligin Crist gebâre. pater noster.

(Aus einem engelberger cod.
(Diut. 2, 293.)